



Protokoll der sechsten ordentlichen Sitzung des Studierendenparlaments am 20. Mai 2021

Protokollant*innen: Lea Dahms, Lorena Puqja

Anwesende Mitglieder des Studierendenparlaments:

Fachschaftsvertretungen

- Patricia Ilie (FS WiWi)
- Judit Pollner (FS Philo) (*Judit*)
- Kassian Köck (FSInfo) (*Kassian*)
- Paul Brudny (FS Jura)

Grüne Hochschulgruppe (GHG)

- Leo Kilz (*Leo*)
- Naomi Bergmann (*Naomi*)
- Philipp Kothe (*Philipp*)
- Konstantin Kremzow (*Konstantin*)
- Valentin Senner (*Valentin*)

Juso-Hochschulgruppe (Juso-HSG)

- Lea Dahms (*Lea*)

Ring Christlich Demokratischer Studenten (RCDS)

- Agnes Brückmayer (*Agnes*)
- Carolina Bellenhaus (*Caro*)
- Domokos Kovács (kam später dazu) (*Domokos*)

Liberale Hochschulgruppe (LHG)

- Max Ludwig

Studentische Senator*innen

- Lorena Puqja (Juso HSG) (*Lorena*)
- Jonas Michalczyk (GHG)

Stimmrechtsübertragungen:

Tatjana Reit auf Lea Dahms

Justus Neumann auf Lorena Puqja

Felix Moldt auf Konstantin Kremzow

Sophia Rockenmaier auf Phillip Kothe

Sina Raab auf Naomi Bergmann (ab 20:29 Uhr)

Laura Grabi auf Valentin Senner (ab 20:29 Uhr)

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:20 Uhr

1. Begrüßung und Formalia

Die Ladungsfrist von einer Woche wurde eingehalten. Alle haben die Einladung erhalten.

Abstimmung zum Protokoll vom 21. April 2021: **Ja 20, Nein 0**

Abstimmung der Tagesordnung: **Ja: 20, Nein: 0, Enthaltung: 0**

Folgende Tagesordnung wurde beschlossen:

2. Bericht des Präsidiums
3. Bericht des AStA
4. Bericht der Senator*innen
5. Gesprächsrunde mit Kanzler Dr. Achim Dilling
6. Bericht der Fachschaften
7. Bericht der Beauftragten
8. Sonstiges

2. Bericht des Präsidiums

- Anträge wurden vom Präsidium weitergeleitet: Damit es keine Fehler gibt, sollen bitte alle beschlossenen Anträge im Anschluss an die Sitzung (mit allen Änderungsanträgen!) an das Präsidium geschickt werden

3. Bericht des AStA

- Offener Brief zur Impf-Lage: Die PNP hat den Brief nicht abgedruckt, aber in einem Artikel erwähnt. Eine Lösung für Studierende mit Zweitwohnsitz wird gesucht. Eine Liste mit Ärzt*innen, die impfen, wird vorbereitet.
- Vorbereitung der Hochschulwahl (AK wurde gegründet) -> Podiumsdiskussion wird mit Dr. Weigl geplant (die genaue Umsetzung ist noch in Diskussion) und Mat-O-Wahl soll wieder etabliert werden durch die FS Info. Modalitäten werden in Kürze bekannt gegeben. Ein AK Wahl des Studierendenparlaments wurde noch nicht gegründet.
- Anna Lambacher wurde als Beauftragte des AStA gewählt.
- Der AStA wird der Initiative Palandt umbenennen beitreten.

4. Bericht der Senator*innen

- 05.05.21 EUL: Staatsminister Sibley war zu Besuch, es ging um das neue Hochschulgesetz und wie das nächste Wintersemester aussehen soll (es soll weiterhin Online-Veranstaltungen geben). Diskussionen zu zurückgehenden Erstsemester-Zahlen und Hochschulrankings.
- Kostenlose Menstruationsprodukte: es gab ein erstes Vernetzungstreffen. Würzburg hat bereits ein kostenloses Angebot, FAU arbeitet noch dran.
- EUL: Diskussion zum Impfen, dem Sprachenzentrum und der Exzellenz-Initiative.
- Jour-Fixe: Bibliotheks-Öffnung wird sehr gut angenommen und vermutlich ausgebaut. Sportzentrum soll bald wieder öffnen.
- Treffen mit der Gleichstellungsbeauftragten: Übergangslösung für kostenlose Menstruationsartikel soll gefunden werden und in Zukunft Automaten angebracht werden. Studierendenvertretung setzt sich dafür ein, dass die Automaten sofort angebracht werden (keine Übergangslösung) und, dass die angebotenen Produkte auch nachhaltig sind. Das Projekt wird erst vom Gleichstellungsreferat finanziert und anschließend aus dem gleichen Etat wie

Toilettenpapier etc. Die Umfrage des AStA hat ergeben, dass viele Studierende von Periodenarmut betroffen sind.

- Senat: Berichte von Berufungskommissionen. Über das Hochschulgesetz wurde noch nicht inhaltlich diskutiert. Alle Beschäftigten mit Erst- oder Zweitwohnsitz können sich impfen lassen. Medien und Kommunikation-Master wird ausgesetzt, dafür kommen zwei neue. Einer mit dem Fokus in Kommunikation und einen Master mit dem Fokus in Kultur.
- Treffen mit dem Präsident: bei Bedarf: in der nächsten StuPa-Sitzung wird es von den studentischen Senator*innen einen Einblick geben, was es bedeutet Europa-Universität zu sein. In der darauffolgenden Sitzung wird der Präsident erzählen, was es bedeutet, wenn die Uni Passau Europa-Universität ist. Der Präsident kann in einer der nächsten Sitzungen von der Idee der Hochschule berichten.
- Rückfragen:
 - Der Einsatz von Online-Vorlesungen etc. soll auch nach der Pandemie etabliert werden.
 - *Judit* fragt, wie möchte man den zurückgehenden Erstsemester-Zahlen umgehen und wie soll sich die Uni besser in den Rankings platzieren? → Dr. Dilling Bericht zu den Rankings

5. Gesprächsrunde mit Kanzler Dr. Achim Dilling

- Information zum Thema Impfen: in Passau dürfen nur Beschäftigte, unabhängig des Wohnorts, geimpft werden. Studierende sind davon leider noch nicht erfasst, also sie müssen mit dem Erstwohnsitz in Passau gemeldet sein.
- Frage von *Valentin* bezüglich der Planung des Wintersemesters: studentische Organe dürfen sich schon jetzt treffen mit Abstands- und Hygieneregeln → Ansprechperson: Herr Köbler
Prof. Noltenius ist zuständig für die Planung des Studiums im Wintersemester → Aufforderung an Fakultäten bzgl. Veranstaltungen mit 30 Personen (Ca. 408 Veranstaltungen wurden gemeldet) mit QR-Code soll dies möglich werden → die großen Hörsäle sollen für Pausen zwischen den Vorlesungen zur Verfügung gestellt werden → Kontaktverfolgung soll ähnlich wie bei der Reservierung der Bib Plätze erfolgen.
Für den Bereich Kultur sollen auch Räume für den WiSe geschaffen werden → DiTech wird die Dozierende in die neuen Smart-Boards etc. einweisen
- Frage von *Naomi* zu Präsenzveranstaltungen bzgl. Kontrolle und Ausführung der Hygienemaßnahmen: es muss sich an die 3-G-Regel (geimpft, genesen, getestet) gehalten werden. Der Sicherheitsdienst der Uni ist im Einsatz und im Zweifelsfall kann die Polizei gerufen werden, sollten sich Menschen nicht an die Regeln halten.
- Frage von *Lea* bzgl. Einführung der gendersensible Sprache: seit einiger Zeit in der Diskussion und sehr politisch geführt. Der Prozess dauert noch an.
- Frage von *Kassian* zur Öffnung von Cafeten und Sitzplätzen: Die Mensa etc. fallen unter den Zuständigkeitsbereich des Studentenwerks, aber es gibt einen regen Austausch mit der Uni.
- Frage von *Caro* ob das Wintersemester zum Hybrid-Semester wird, oder es doch Präsenz sein kann: einen spontanen Wechsel in Präsenz kann es nicht

geben, weil alles auch in z.B. Stud.IP eingetragen werden muss. Mitte April musste sich bereits für ein Planungs-Szenario entschieden werden, das war das Hybrid-Modell.

- Verfahrensvorschlag von *Domokos*: Fragen zum gleichen Thema sollen vorgezogen werden.
- Rückmeldung von *Domokos* zur gendergerechte Sprache, da er keine einseitige Darstellung haben möchte. *Lorena* macht deutlich, dass die Mehrheit des StuPas und AStAs sich für die gendersensible Sprach ausgesprochen hat
- *Naomi* möchte von Dilling wissen, inwiefern er die gendersprache unterstützt: er ist kein Fan der Richtlinie, aber als Demokrat schließt er sich der Mehrheit an.
- Frage von *Konstantin*, wie mit neuen Studierenden am Campus umgegangen wird: dieser Punkt wird in die UL weitergetragen, da daran bisher noch nicht gedacht wurde.
- Frage von *Judit* nur die 3-G-Regel an Präsenzveranstaltung teilnehmen dürfen: Nein.
- Frage von *Valentin*, ob Präsenzveranstaltungen auch online zugänglich gemacht werden: Ja.
- Frage von *Konstantin*, wie Lehrende überzeugt werden, sich aufzunehmen zu lassen: es wird in Gesprächen aufgebracht.
- Frage von *Philipp* zur Veröffentlichung der Umfrageergebnissen zum Online-Semester: Dr. Dilling wurde über die Ergebnisse noch nicht in Kenntnis gesetzt
- Frage von *Kassian* zu den Bauvorhaben: große Baumaßnahmen werden durch den Freistaat ausgetragen und haben lange Verfahren, die Uni ist nur Koordinatorin. Spitzberg hat Baubeginn 2023. Es wird keine medizinische Fakultät geben. Die Uni Passau soll noch weitere Flächen bekommen, damit sie sich erweitern kann; die Flächenakquise dauert ca. 5 bis 8 Jahre und momentan gibt es an vielen verschiedenen Orten Gespräche. Wohnungsausbau im Bereich der studentischen Wohnheime. Dr. Dilling wird uns eine Liste mit den Bauvorhaben zukommen lassen.
- Frage von *Leo*, ob ein Ausgleich zum Kultursalon geschaffen wird: nach 2023 werden neue Kulturräume gefunden.
- Frage von Katharina Schötta zur Umstrukturierung des ZKK: es bedeutet kein Abbau, sondern Umbau. Es soll ins Gespräch gekommen werden, was die Studierenden für Kurse haben möchten. Sie können sich mit Wünschen etc. gerne an das ZKK und die Unileitung wenden.
- Frage von Killian Straube zur Zusammenstellung von HisQis und Campus Management: Es gibt keine Sicherheitslücken und es wird auch keine geben. Allerdings ist das Einarbeiten der Prüfungsordnungen sehr zeitaufwendig und momentan noch sehr schwierig.
- Frage von *Domokos* zu Fahrrädern an der Uni: Fahrradstellplätze werden immer Stück für Stück gebaut werden und wurden zuletzt am FIM-Gebäude aufgestellt. Für E-Ladestationen reichen die Leitungskapazitäten nicht aus, aber daran wird gearbeitet, genauso wie an dem Thema Solarenergie auf den Dächern der Universitäts-Gebäude.

- Frage von *Domokos* zu den Pfandringen und der Müllentsorgung: sehr komplexer Vorgang.
- Frage von *Konstantin*, was für Studierende mit Behinderungen geplant ist: es wurden viele Baumaßnahmen getätigt (z.B. automatisch öffnende Türen). Besondere Anliegen können.
- Frage von Sarah Kleine, wie Menschen mit Hörschädigungen in Online-Vorlesungen mitgedacht werden (vor allem, wenn die Dozierende kein Bild einblenden): darüber wurde bisher nicht geredet. In Zukunft sollen bei universitären Videos Gebärdensprache mit eingeblendet werden.
- Dr. Dilling spricht sich klar für die kostenlosen Menstruationsprodukte aus und übt Kritik an einigen Punkten des Hochschulgesetzes.

6. Bericht der Fachschaften

- Fachschaft Philo: 26.05 Vortrag im Rahmen zu Philo Mental (Thema: Sucht) und PaPagei gemeinsames Lernen. Umfrage bezüglich der Online-Lehre läuft. Beer-Pong-Turnier am Freitag. Buddy-Programm ist gut angelaufen.

7. Bericht der Beauftragten

- Aniane Semerano: Graduiertenzentrum hat die Expose-Förderung ausgeschrieben. Das Peer-Programm ist in Arbeit.
- Sven Gebauer als Beauftragter für Datenschutz: Konferenz der Informatik-Fachschaften mit anderen Universitäten und Gespräch mit Prof. Kosch und Zim zu Zoom → Zoom ist gekommen um zu bleiben, weil es keine anständigen Alternativen gibt. Die Datenschutz-Bedenken/-Probleme werden ignoriert mit Aussagen, dass es besser wird. Microsoft Rahmenvertrag: Datenweitergabe an Microsoft kann nicht untersagt werden, weil hinter allen Diensten der Uni Microsoft hängt. ZIM schafft Ausstattung für Hybrid-Veranstaltungen an. Nächstes Treffen mit Prof. Kosch und dem ZIM ist Anfang Juni
- Juri Biswas als Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit: Extra Seite für die Beauftragte und Webseite auf Englisch übersetzt, die E-Mails werden noch nachgetragen.
- *Domokos* als Beauftragter für Internationale Studierende: Automaten auch für nicht deutsche ermöglichen.
- *Leo* als Beauftragter für Kultur: Europäische Woche 2022 → Kulturschaffende sollen auftreten, aber noch in der Planung. Musikübungsräume sind für Einzelne ab dem 26.05. eröffnet.

8. Sonstiges

- *Lorena*: Bitte um Rückmeldung zum Europa Vortrag
- *Lorena*: Hinweis auf das Vorschlagsrecht des Studierendenparlaments bezüglich der Ausschreibungen
- *Agnes* zur Hochschulwahl: Zukowski kann über ein Uni-Update die Wahlwerbung der verschiedenen Hochschulgruppen versammelt verschicken
- *Agnes* fragt nach den nächsten Sitzungstermin (Fronleichnam)
- *Jonas* zur LAK: Vorschläge und Themen können gerne per Mail an den AStA geschickt werden

- *Domokos*: Anmerkung zur fehlenden Antwort auf Agnes Frage zur Terminierung des nächsten Termins
- Abstimmung zum nächsten Sitzungstermin: **Fronleichnam: 8, Eine Woche später: 9, Anderer Termin: 2, Enthaltung: 3**

Auskunft erteilt	Patricia Mindl 0851 509-1431
Telefax	0851 509-1431
E-Mail	patricia.mindl @uni-passau.de
Zeichen	II.I-09.6269/2021
Datum	06.05.2021

Preis für besonderes Engagement an der Universität Passau 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Angehörigen der Universität Passau engagieren sich auf vielfältige Weise ehrenamtlich für die Universität. Gerade in diesem Sommersemester bringen sie sich besonders ein. Dieses Engagement geht oftmals über die unmittelbaren Belange der Universität hinaus. Daher honoriert die Universität Passau jährlich diesen besonderen Einsatz mit dem „Preis für besonderes Engagement“.

Ausschreibung und Auswahlverfahren

Die Auswahl der Preisträgerin oder des Preisträgers erfolgt durch die Universitätsleitung. Vorschlagsberechtigt sind:

- die Mitglieder der Universitätsleitung
- der Vorsitzende des Personalrats
- die Dekaninnen und Dekane
- die Mitglieder des Konvents der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- die Mitglieder des Studentischen Konvents
- die Fachschaften

Eine Eigenwerbung ist nicht möglich. Die Universitätsleitung kann sich vorbehalten, den Preis ein Jahr auszusetzen oder in einem Jahr zwei Preise zu vergeben bzw. den Preis zu teilen. Der Preis ist mit 1.000 Euro dotiert. Die Verleihung des Preises erfolgt – aufgrund der aktuellen Situation unter Vorbehalt – im Rahmen des Dies academicus am Freitag, 12. November 2021.

Vergabekriterien

Für den Preis für besonderes Engagement können Universitätsangehörige, die ein Engagement mit Vorbildcharakter zeigen, das anderen an der Universität Passau unmittelbar zu Gute kommt, ausgezeichnet werden. Es sollte sich um ehrenamtliche Tätigkeiten handeln. Nicht in Betracht kommt Engagement in Form von Gremienarbeit oder regelmäßiger Teilnahme an Sitzungen sowie entlohntes Engagement.

Vorschläge

Bitte reichen Sie Ihre Vorschläge bis zum 25. Juni 2021 mit folgenden Unterlagen über Frau Mindl bei mir ein:

- Ein- bis zweiseitige Beschreibung des preiswürdigen Engagements und Begründung (entsprechend der Vergabekriterien der Ausschreibung)
- Tabellarischer Lebenslauf

Beste Grüße

Ihr



Prof. Dr. Harald Kosch
Vizepräsident für Akademische Infrastruktur und IT

Vizepräsidentin für Internationales und Diversity

Professorin Dr. Christina Hansen



Universität Passau · 94030 Passau

Auskunft erteilt	Patricia Mindl 0851 509-1431
Telefax	0851 509-1431
E-Mail	patricia.mindl @uni-passau.de
Zeichen	II.I-09.6270/20121
Datum	06.05.2021

Preis für Verdienste um die Internationalisierung der Universität Passau 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Internationalisierung ist ein zentrales Profilelement der Universität Passau. Wir fördern sie durch strategische Maßnahmen, doch der Schlüssel zu unseren Erfolgen liegt im hohen persönlichen Engagement vieler Einzelpersonen. Um dies entsprechend zu würdigen, lobt die Universität Passau jährlich einen Preis für Verdienste um die Internationalisierung aus.

Ausschreibung und Auswahlverfahren

Die Auswahl der Preisträgerin oder des Preisträgers erfolgt durch die Universitätsleitung. Vorschlagsberechtigt sind:

- die Mitglieder der Universitätsleitung
- der Vorsitzende des Personalrats
- die Dekaninnen und Dekane
- die Mitglieder des Konvents der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- die Mitglieder des Studentischen Konvents
- die Fachschaften

Eine Eigenwerbung ist nicht möglich. Die Universitätsleitung kann sich vorbehalten, den Preis ein Jahr auszusetzen oder in einem Jahr zwei Preise zu vergeben bzw. den Preis zu teilen. Der Preis ist mit 1.000 Euro dotiert. Die Verleihung des Preises erfolgt – aufgrund der aktuellen Situation unter Vorbehalt – im Rahmen des Dies academicus am Freitag, 12. November 2021.

Vergabekriterien

Mit dem Preis für Verdienste in der Internationalisierung können Universitätsangehörige ausgezeichnet werden, die in besonderer Weise die Internationalisierung der Universität vorangebracht haben. Dazu gehören in Übereinstimmung mit der Internationalisierungsstrategie insbesondere Beiträge zu nachhaltigen Formen von Kooperationen, die die internationale Sichtbarkeit der Universität erhöhen.

Vorschläge

Bitte reichen Sie Ihre Vorschläge bis zum 25. Juni 2021 mit folgenden Unterlagen über Frau Mindl ein:

- Ein- bis zweiseitige Beschreibung des preiswürdigen Engagements und Begründung (entsprechend den Vergabekriterien der Ausschreibung)
- Tabellarischer Lebenslauf

Freundliche Grüße

Prof. Dr. Christina Hansen
Vizepräsidentin für Internationales und Diversity